CorpMan Installation

Inhalt:

- 1. Einleitung
- 2. Server-Installation
 - 2.1. Datenbankserver
 - 2.1.1. Installation von MySQL
 - 2.1.2. Installation des MySQL Control Center
 - 2.1.3. Einrichten der Datenbanken
 - 2.2. FTP Server
 - 2.3. Apache und PHP
 - 2.3.1. Apache Web-Server
 - 2.3.2. PHP
 - 2.3.3. Start des Web-Servers
- 3. Client-Installation
 - 3.1. Der Windows-Client
 - 3.2. Der Web-Client
 - 3.3. Eingabe des Lizenzcodes und der FTP-Zugangsdaten

1. Einleitung

Der CorpMan ist ein Client/Server System. Im Normalfall verwaltet ein zentraler Server im Netzwerk die Datenbank, die Skripts und HTML-Seiten des Web-Servers und die per FTP abrufbaren, externen Dokumente und Aufzeichnungen.

Anwender greifen abhängig von Ihren Anforderungen und Tätigkeiten entweder über den Windows-Client oder per Browser von ihrem lokalen PC aus auf diese Daten zu.

Das CorpMan System ist jedoch skalierbar und nicht auf diese Standard-Konfiguration beschränkt. So ist es möglich und auch durchaus gebräuchlich, z.B. einen Notebook ohne permanente Verbindung zum Firmennetzwerk als "Komplett-System" aufzusetzen, d.h. alle oben genannten Server-Dienste und Clients auf einem einzelnen Gerät zu installieren.

Es ist andererseits auch möglich, aus Gründen der besseren Performance und/oder Speichernutzung als Datenbank-, Web- und FTP-Server drei verschiedene physische oder virtuelle Geräte im Netzwerk heranzuziehen.

Das vorliegende Dokument beschreibt die Installation des CorpMan unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Optionen. Im CorpMan Installations-Archiv (zip) befinden sich alle für die Installation benötigten Dateien und Programme.

Unter Windows 2008 Server werden Programme standardmäßig im Verzeichnis "C:\Program files" installiert. In der deutschsprachigen Version von Windows 2008 Server "gaukelt" der Windows Explorer allerdings dem Anwender ein nicht vorhandenes "C:\Programme" Verzeichnis vor. Gegebenenfalls kann es erforderlich sein, den Verzeichnispfad in den Konfigurationsdateien (httpd.conf, php.ini und my.ini) anzupassen.

Unter Windows 7 ist das Standard Installationsverzeichnis für 32-Bit Anwendungen "*C:* *Programme (x86)"* bzw. "*C:**Program files (x86)"*. Auch hier kann es erforderlich sein, Pfadangaben in den drei genannten Konfigurationsdateien anpassen. Prüfen Sie bitte, ob der im Windows Explorer angezeigte Verzeichnisname mit dem tatsächlichen Verzeichnisnamen übereinstimmt. Für die Konfigurationsdateien ist nur der tatsächliche Name relevant.

Extrahieren Sie den Inhalt der CorpMan Installationsdatei (zip) in ein Verzeichnis, das während der Installation leicht für Sie erreichbar ist. Dieses Verzeichnis wird nachfolgend "Installationsverzeichnis" genannt.

2. Server-Installation

Wie bereits oben erwähnt nutzt das CorpMan System drei Server-Dienste:

- einen Datenbank-Server auf Basis von MySQL
- den Apache Web-Server mit Skriptsprache PHP
- einen FTP-Server (FileZilla).

Die folgende Anleitung geht davon aus, dass Sie die standardmäßig vorgeschlagenen Zielverzeichnisse verwenden. Sollte die Konfiguration Ihres Systems von den Standardverzeichnissen abweichen, so müssen die Konfigurationsdateien der Server-Dienste entsprechend angepasst werden.

2.1. Datenbankserver

2.1.1. Installation von MySQL

Starten Sie das Programm **setup.exe** im Verzeichnis **\mysql-4.0.20a-win** des CorpMan Installationsverzeichnisses. Bestätigen Sie die beiden ersten Dialogfelder durch Klick auf die Schaltfläche *"Next"*.

Ändern Sie im dritten Dialogfeld (Choose Destination Location) das Zielverzeichnis durch Klick auf die Schaltfläche *"Browse"* auf **C:\Programme\mysql**. Ersetzen Sie bei Bedarf "Programme" durch das Standard Verzeichnis für 32 Bit Anwendungen auf Ihrem Server. Bestätigen Sie mit "Ok" und wechseln Sie durch Klick auf "Next" zum vierten Dialogfeld.

Wählen Sie als Installationstyp *"Typical"* und bestätigen Sie wieder mit *"Next"*. Nun werden die benötigten Dateien kopiert. Danach werden Sie über den erfolgreichen Abschluss der Installation informiert. Verlassen Sie das Setup-Programm durch Klick auf *"Finish"*.

Kopieren Sie nun die Datei **\conf\my.ini** vom Installationsverzeichnis in das Windows-Verzeichnis (üblicherweise ist dies *"C:\Windows"*).

Falls das Programmverzeichnis des Servers nicht "C:\Programme" ist, öffnen Sie die Datei **my.ini** mit einem Editor und ändern Sie den Verzeichnispfad von "Programme" auf den Namen des Programmverzeichnisses. Falls beim Start des MySQL Servers Probleme auftreten, kann es erforderlich sein, statt dem im Explorer angezeigten Verzeichnispfad den tatsächlichen Pfad oder den Dos-Verzeichnisnamen (z.B. "C:\Progra~1") anzugeben.

Öffnen Sie die MS-DOS Eingabeaufforderung. Wechseln Sie in das Verzeichnis **C: \Programme\mysql\bin**. Aktivieren Sie den MySQL Dienst durch Eingabe des Befehls

mysqld-nt --install

Windows sollte die erfolgreiche Aktivierung durch die Meldung *"Service sucessfully installed."* bestätigen. Starten Sie den Dienst durch Eingabe des Befehls

net start mysql

Windows bestätigt den Start des Dienstes durch die Meldung "The MySQL service was started sucessfully".

2.1.2. Installation des MySQL Control Center

Das MySQL Control Center wird zum Einrichten der CorpMan Datenbanken benötigt. Starten Sie die Installation durch Ausführen des Programms **\mysqlcc-0.9.4-win32\Setup.exe** im Installationsverzeichnis.

Bestätigen Sie das erste Dialogfeld durch Klick auf "Next". Aktivieren Sie die Option "I accept the license agreement" und klicken Sie zweimal auf "Next".

Prüfen Sie, ob das Installationsverzeichnis korrekt ist (z.B. "*C:\Programme\mysqlcc"*) und bestätigen Sie mit *"Next"*.

Deaktivieren Sie auf der nächsten Seite die Unterstützung für alle Sprachen außer Deutsch. Setzen Sie die Installation mit *"Next"* fort. Nach einem nochmaligen Klick auf *"Next"* startet das Kopieren der benötigten Dateien.

Danach werden Sie über die erfolgreich durchgeführte Installation informiert. Verlassen Sie das Installationsprogramm durch Klick auf *"Finish"*.

2.1.3. Einrichten der Datenbanken

Rufen Sie das MySQL Control Center über "Start - Programme - MySQL Control Center - MySQL Control Center" auf.

Richten Sie eine neue Serverbindung ein, indem Sie in den Feldern *"Name"* und *"Host Name"* den Servernamen **localhost** eingeben. Belassen Sie den Benutzernamen auf **root**. Das Passwort des **root** Benutzers ist anfangs noch nicht gesetzt und kann später vergeben werden.

MySQL Control Center 0.9.4-beta	
<u>C</u> onsole <u>O</u> ptions Hot <u>K</u> eys <u>W</u> indow <u>H</u> elp	
Register Server	L
General MySQL Options Databases Save Options	
Name localhost	
Host Name localhost	
User Name root	
Password	
Port 3306 🚔	
Table retrieval method	
SHOW TABLE STATUS SHOW TABLES	
-Options	
Use Compression Prompt for Password	
Blocking Queries Use a single connection	
Completion and Syntax Highlighting 📄 Enable SSL	
Socket File	
Make this server the Default Connection	
Never automatically connect to this server on startup	
Main Add Cancel	

Testen Sie die Verbindung durch Klick auf die Schaltfläche *"Test"*. Beenden Sie die Einrichtung der Serververbindung durch Klick auf *"Add"*.

Rechtsklicken Sie auf den Eintrag *"localhost"* im Verzeichnisbaum und wählen Sie aus dem dann erscheinenden Menü den Eintrag *"Connect"*: Geben Sie das oben gewählte Passwort ein.

MySQL Control Center	r 0.9.4-beta - [Console Mana	ager]	
📉 Console Options Hot <u>K</u> e	Console Options HotKeys Window Help		
File View Action HotKey	s 📑 🛪 🔁 Iocalhost		
MySQL Servers 🛆 👘	Property 🛆	Value	▲
to localh Connect Edit ★ Delete Bename Ename Ename	from Here Lines Temminated by Port User Name Using a Single Connection	No 2005-01-07 19:42:57 2005-01-07 19:42:57 , pletion Yes localhost \r\n 3306 root No	
	Using Blocking Queries	No Yes	
	Line Dreek (n. Dreeked		<u> </u>
Connecting Testing connection to Connecting Connection added su Messages (SQL Deb) MySQL Server ccessfully. ug_/		•

Rechtsklicken Sie Sie im Verzeichnisbaum auf die Datenbank "test" und wählen Sie aus dem Menü den Eintrag "Drop Database".

MySQL Control Cent	er 0.9.4-beta - [Console Manager]	_ 🗆 ×
📉 <u>C</u> onsole <u>O</u> ptions Hot	<u>K</u> eys <u>W</u> indow <u>H</u> elp	_ 8 ×
<u>F</u> ile ⊻iew <u>A</u> ction Hot <u>K</u> e	eys	
🛛 🔕 🕺 🔊 🚺	× 🔁	
<u> </u>	localhost	
MySQL Servers 🛆	Property 🛆 Value	
Iocalhost	Flush tables 1	
🖻 🔄 Databases	Open tables 0	
🗍 mysql	Opens 6	
test 🔒 Cor	neet yg 0.005	
🚽 🔤 😽 Server Adr 🛄 🔤	7	
📙 🤐 😿 User Admii 🗡 🛄	p Database U	
🔁 Ne	w Window from Here	
X Tesung connection	ю музыц зегиег	
😲 connecting		
Connection added s	uccessfully.	
localhost] Querying	MySQL Server for Database Information.	▼
Messages (SQL De	bug_/	

Öffnen Sie den Unterzweig "User Administration" des Verzeichnisbaumes und löschen Sie die drei Benutzer "@build", "@localhost" und "root@build" durch Rechtsklick auf den Benutzernamen und Anwahl von "Delete User" aus dem Menü.

Achtung: Löschen Sie auf keinen Fall den Benutzer "root@localhost".

MySQL Control Center 0.9.4	-beta - [Console Manager]	_ 🗆 🗵
🔄 Console Options HotKeys <u>W</u>	indow <u>H</u> elp	_ 8 ×
File View Action HotKeys		
	8	
	13	
	calhost	
	roperty 🛆 Value	
Fi	ush tables 1	
Databases	pen tables 0	
i i mysql	pens 6	
🗌 😽 Server Administration 🔤 🔍	ueries per second avg 0.006	
📄 🗄 📲 🚺 🖉 User Administration	uestions 8	
🚽 🖉 @build 👘 👘	di lleor 1	
🕵 @localhost 🔤 🔤	Dic Oser 1	
🛛 🔤 👷 root@build 🛛 🥂 🖉 🗖	elete User 22 min 27 sec	
🔤 👷 😨 root@localhost 🛛 🥳 N	ew User	
LI		
	L SEIVEL	
connecting		
Connection added successfu	ılly.	
(localhost) Querying MySQL	Server for Database Information.	▼
Messages (SQL Debug /		

Klicken Sie nun auf die Schaltfläche oben in der Symbolleiste, die mit "SQL" beschriftet ist. Wählen Sie in dem dann erscheinenden Abfragefenster aus dem Hauptmenü den Eintrag "File - Open".

MySQL Control 0	Center 0.9.4-beta -	[[localhost]	Query Window]			_ 🗆 ×
Console Options	Hot <u>K</u> eys <u>W</u> indow	<u>H</u> elp				_ 8 ×
	ery <u>O</u> ptions Hot <u>K</u> ey	\$				
	Ctrl+0	600	% 🖻 💼 🛛 sql		B	
🔚 Save	•					<u> </u>
🔯 <u>N</u> ew Tab	Alt+N					Columns 🛆
🔀 Delete Tab	Alt+D					
🔁 New <u>W</u> indow Fro	m Tab Alt+W					
<i>⊜</i> <u>P</u> rint	Ctrl+P					
<mark>⊟</mark> ^ <u>C</u> lose						
T						
0.000 1 /					~	
					l	
×						
Messages / His	story 🙏 Explain 🖯					
Open (Ctrl+O)				E	xecuting	Query Read Only

Öffnen Sie die Datei **cm.sql** im Verzeichnis **\scripts** des Installationsverzeichnisses. Führen Sie das Skript durch Klick auf die Schaltfläche in der Symbolleiste aus, die ein rotes Rufzeichen enthält. Warten Sie einige Sekunden, bis das Skript fertig ausgeführt wurde.

📉 MySQL Control Center 0.9.4-beta - [[localhost] Query Window]	
📉 <u>C</u> onsole <u>O</u> ptions Hot <u>K</u> eys <u>W</u> indow <u>H</u> elp	_ 8 ×
<u>File E</u> dit <u>V</u> iew Query <u>O</u> ptions Hot <u>K</u> eys	
] 😂 🖬 🔻 🔝 🖄 🚔] 🌾 🗠 🗠 👗 🖿 🛍] 501 💷 🛅 💽 💽	□ ▼] = →
CREATE DATABASE corpman;	
USE corpman;	
GRANT select,insert,update,delete ON corpman.* TO 'cmuser'@'%' IDENTIFIED BY 'gh89+vfu';	
CREATE TABLE benutzer	
(id INTEGER NOT NULLAUTO INCREMENT.	
name VARCHAR(40) NOT NULL,	
login VARCHAR(12) NOT NULL,	
X	
Messages (History (Explain)	
E	xecuting Query Read Only

Öffnen Sie nun mittels *"File - Open"* die Datei **texte.sql** im Verzeichnis **\scripts** des Installationsverzeichnisses und führen Sie sie durch Klick auf die Schaltfläche mit dem roten Rufzeichen aus. Warten Sie dabei immer einige Sekunden, bis das Skript vollständig ausgeführt wurde. Die Ausführung des Skripts **texte.sql** kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

2.2. FTP-Server

Externe Dateien wie Word- oder PDF-Dateien werden im CorpMan System über den FTP-Dienst bereitgestellt. Dabei greifen der Windows Client und der Web-Client auf denselben Datenbestand zu, verfügen aber wie nachfolgend beschrieben über unterschiedliche Benutzerrechte.

Diese Beschreibung erläutert die Installation und Einrichtung des FileZilla FTP Servers. Da keine besonderen Ansprüche an den Server gestellt werden, kann auch jeder beliebige andere FTP-Server eingesetzt werden, der die Verwaltung von Zugriffsrechten (Lesen, Schreiben, Löschen, etc.) auf Benutzerebene ermöglicht.

Für die Installation des FileZilla FTP Servers sind lokale Administrationsrechte erforderlich. Starten Sie die Installation durch Aufruf des Programms **FileZilla_Server-0_9_33.exe**, welches sich im \Applikationen Verzeichnis befindet. Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung durch Klick auf die Schaltfläche "I Agree":

🔁 FileZilla Server beta 0.9.33 Setup	
License Agreement Please review the license terms before installing FileZilla Server beta 0.9.33.	Z
Press Page Down to see the rest of the agreement.	
GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, June 1991	
Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.	
Preamble	
The licenses for most software are designed to take away your	~
If you accept the terms of the agreement, click I Agree to continue. You must accep agreement to install FileZilla Server beta 0.9.33.	ot the
Nullsoft Install System v2,42,4-Unicode	Cancel

Belassen Sie die Liste der zu installierenden Komponenten bei der Standardeinstellung und klicken Sie auf "Next":

FileZilla Server beta 0.9.	33 Setup			
Choose Components Choose which features of FileZilla Server beta 0.9.33 you want to install.				
Check the components you want to install and uncheck the components you don't want to install. Click Next to continue.				
Select the type of install:	Standard 🛛 👻			
Or, select the optional components you wish to install:	 FileZilla Server (Service) Administration interface Source Code Start Menu Shortcuts Desktop Icon 	Description Position your mouse over a component to see its description.		
Space required: 10.7MB				
Nullsoft Install System v2,42,4-Uni	code			
	< <u>B</u> ack	Next > Cancel		

Der FileZilla besteht aus der Serveranwendung, welche als Windows Dienst ausgeführt wird, sowie einem Administrationprogramm, mit dem der Server verwaltet wird. Beide werden standardmäßig im Unterverzeichnis "FileZilla Server" des Standardprogrammverzeichnisses des aktuellen Computers installiert. Wählen Sie bei Bedarf ein anderes Verzeichnis oder bestätigen Sie das vorgeschlagene Verzeichnis durch Klick auf "Next":

🔁 FileZilla Server beta 0.9.33 Setup
Choose Install Location Choose the folder in which to install FileZilla Server beta 0.9.33.
Setup will install FileZilla Server beta 0.9.33 in the following folder. To install in a different folder, click Browse and select another folder. Click Next to continue.
Destination Folder C:\Programme\FileZilla Server Browse
Space required: 10.7MB Space available: 27.4GB
Nullsoft Install System v2,42,4-Unicode

Der FileZilla sollte unbedingt als Windows-Dienst installiert werden, welcher automatisch beim Systemstart ausgeführt wird. Dies ist auch die Standardeinstellung auf der folgenden Seite "Startup settings". Der Administrationsport 14147 sollte nur geändert werden, wenn ein Konflikt mit einer anderen Anwendung besteht.

🔁 FileZilla Server beta 0.9.33 Setup
Select startup behaviour for FileZilla Server
Please choose how FileZilla Server should be started:
Please choose the port, the admin interface of FileZilla Server should listen on (1-65535): 14147
Start Server after setup completes
Nullsoft Install System v2,42,4-Unicode

Das Adminstrationsprogramm ("Interface") wird üblicherweise nur bei Bedarf durch einen Doppelklick auf das Symbol am Desktop aufgerufen. Bestätigen Sie diese Standardeinstellung durch Klick auf "Install":

FileZilla Server beta 0.9.33 Setup	
Startup settings Select startup behaviour for FileZilla Server	Z
Please choose how the server interface should be started:	
Start if user logs on, apply to all users (default)	~
Start Interface after setup completes	
Nullsoft Install System v2,42,4-Unicode	
< <u>B</u> ack Install	Cancel

Schließen Sie das Installationslog durch Klick auf "Close":

🔁 FileZilla Server beta 0.9.33 Setup
Installation Complete Setup was completed successfully.
Completed Create folder: C:\Dokumente und Einstellungen\Wolfgang Markhart\Startmenü\Progr Create shortcut: C:\Dokumente und Einstellungen\Wolfgang Markhart\Startmenü\Pro Create shortcut: C:\Dokumente und Einstellungen\Wolfgang Markhart\Desktop\FileZil Execute: "C:\Programme\FileZilla Server\FileZilla Server.exe" /adminport 14147 Execute: "C:\Programme\FileZilla Server\FileZilla Server.exe" /install auto Put FileZilla Server Interface into registry Completed
Nullsoft Install System v2,42,4-Unicode

Nun wird das Administrationsprogramm automatisch gestartet. Nach der Installation ist kein Administrationspasswort vergeben. Klicken Sie auf "Ok":

Server Address: Port: 127.0.0.1 14147 Administration password:		
127.0.0.1 14147 Administration password:	<u>S</u> erver Address:	<u>P</u> ort:
Administration password:	127.0.0.1	14147
	Administration password:	server
OK Cancel	OK	Cancel

Für jeden CorpMan Mandanten werden zwei FTP Benutzerkonten benötigt, die wie bereits erwähnt auf denselben Datenbestand zugreifen.

Der FTP-Zugang für den CorpMan Web-Client benötigt nur Leserechte am FTP-Server. Der CorpMan Windows Client benötigt die Rechte **Lesen**, **Schreiben** und **Löschen von Dateien**. Keines der beiden Benutzerkontos benötigt weitere Rechte wie das Lesen des Verzeichnisinhaltes oder das Wechseln des Verzeichnisses.

Falls Sie über mehr als einen CorpMan Mandanten verfügen, so legen Sie für jeden Mandanten die zwei genannten Benutzerkontos an.

Wählen Sie für die Benutzerkonten Namen, anhand derer Sie den jeweiligen Mandanten leicht identifizieren können. Vergeben Sie für das Konto des Web-Client einen kurzen prägnanten Namen. Beim Konto für den Windows Client empfiehlt es sich, an den Namen "upload" anzuhängen. So kann man sofort erkennen, dass dies das Konto ist, das auch Schreibrechte hat und Dateien hochladen darf.

Beispiel:

Firmenname: IVF Institut

Benutzerkonto für den Web Client: ivf

Benutzerkonto für den Windows Client: ivfupload

Wählen Sie aus dem Menü "Edit" - "Users".

🔽 FileZilla :	erver			
<u>File S</u> erver	<u>E</u> dit <u>?</u>			
🦩 🗂 凝) 🖸 🖉 🤻 🗍 /c/ c:\ 🗄	•		
FileZilla Server Copyright 2001- Connecting to s Connected, wai Logged on Retrieving settir Done retrieving Retrieving acco Done retrieving	version 0.9.33 beta 2009 by Tim Kosse (tim.kosse@ erver ting for authentication 1gs, please wait settings unt settings, please wait account settings)filezilla-project.org)		
ID 🔺	Account	IP	Transfer	
<				>
, Ready		0 bytes recei	ived 0 B/s	0 bytes sent 0 B/s

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Add", um ein neues Benutzerkonto anzulegen:

Users	X
Page: General Shared folders Speed Limits IP Filter	Account settings
OK Cancel	You can enter some comments about the user

Aktivieren Sie für das neue Benutzerkonto die Optionsschaltfläche "Password:" und vergeben Sie ein Passwort.

Users		
Page: General Shared folders Speed Limits IP Filter	Account settings ✓ Enable account ✓ Password: **** Group membership: <none> ✓ Bypass userlimit of server Maximum connection count: 0 Connection limit per IP: 0 ✓ Encre SSL for user login</none>	Users
ок Cancel	Description You can enter some comments about the user	

Wählen Sie nun ein Verzeichnis auf einer lokalen Festplatte oder Partition, in dem Sie künftig die externen, per FTP verwalteten Dateien des CorpMan Systems speichern wollen. Es ist empfehlenswert, dieses "Basisverzeichnis" in die tägliche Datensicherung aufzunehmen.

Erstellen Sie dann für jeden Mandanten ein Unterverzeichnis. Es ist vorteilhaft, wenn dieses denselben Namen trägt wie der Benutzername des vorher angelegten FTP Benutzerkontos für den Web-Client.

Im nachfolgenden Beispiel lautet das Basisverzeichnis für den FTP Server **C:\Data\FTP**. Der Speicherort für die Daten des Mandanten **IVF-Institut** befindet sich im Unterverzeichnis **ivf**.

Aktivieren Sie im FileZilla Adminstrationsprogramm im linken Verzeichnisbaum "Page:" den Eintrag "Shared Folders" (1) und klicken Sie dann auf die linke Schaltfläche "Add" (2):

Page: General General Shared folders General Files Files Vf Vf Vf Vf Vf Vf Vf Vf Vf V	
Add 2 Remove Rename Set as home dir Add 2 Remove Rename Set as home dir Add 2 Remove Gename Copy Add 2 Remove Rename Set as home dir Add 2 Remove Rename Set as home dir Add 2 Remove Rename Set as home dir Add 3 Remove Rename Copy I using aliases, please avoid cyclic directory structures, it will only confuse FTP clients.	Remove Copy
OK Cancel	

Wählen Sie nun das Verzeichnis, das Sie vorher erstellt haben (im nachfolgenden Beispiel ist dies C:\Data\FTP\ivf):



FileZilla markiert dieses Verzeichnis automatisch durch ein vorangestelltes "H" als das Stammverzeichnis des Benutzers. Deaktivieren Sie in den Gruppen "Files" und "Directories" alle Benutzerrechte außer "Read":

Users		K
Page: General Shared folders Speed Limits IP Filter	Shared folders Directories Aliases H C:\Data\FTP\ivf Delete Append Directories Create Delete List Add Remove Rename Set as home dir Add Remove Add Remove Copy Addrectory alias will also appear at the specified location. Aliases must contain the full local bath. Separate multiple aliases for one directory with the pipe character (1) f using aliases, please avoid cyclic directory structures, it will only confuse FTP clients.	
OK Cancel		

Klicken Sie nun auf die rechte Schaltfläche "Add", um das zweite Benutzerkonto ("upload") anzulegen. Klicken Sie anschließend auf die linke Schaltfläche "Add" und weisen Sie dem zweiten Konto dasselbe Stammverzeichnis zu wie dem ersten Konto.

Gewähren Sie dem zweiten Konto die Rechte "Read", "Write" und "Delete". Deaktivieren Sie die anderen fünf Optionsschaltflächen:

Users	
Page: General Shared folders Speed Limits IP Filter	Shared folders Files Image: Search of the search of the second of t
OK Cancel	

Vergessen Sie nicht, im Verzeichnisbaum links auf "General" zu klicken und auch für das zweite Benutzerkonto ein Passwort zu vergeben.

Falls Sie über mehrere Mandanten verfügen, so legen Sie nach dem oben beschriebenen Schema für jeden Mandanten zwei Benutzer mit unterschiedlichen Benutzerrechten und identischem Stammverzeichnis an.

Kehren Sie dann durch Klick auf "Ok" zum Hauptformular des FileZilla Administrationsprogramms zurück.

Falls der aktuelle Server bzw. Arbeitsplatzrechner vor unbefugtem Zugriff geschützt ist, ist es nicht erforderlich, für das FileZilla Administrationsprogramm ein Passwort zu vergeben.

Falls die Vergabe eines Passworts empfehlenswert ist, so klicken Sie im Menü auf "Edit" -"Settings" und aktivieren Sie im Verzeichnisbaum "Admin Interface Settings". Aktivieren Sie dann die Optionsschaltfläche "Change Admin Passwort" und geben Sie das Passwort zweimal ein:

FileZilla Server Option	is 🔀
🖃 General settings 🔥	Admin Interface settings FileZilla Server
Welcome messa IP bindings IP Filter Passive mode settin Security settings Miscellaneous Admin Interface sett Logging GSS Settings Security	Important Due to security considerations, the admin interface settings can only be changed from local connections. If you aren't connected locally (using 127.0.0.1 as server IP), all changes on this page will be ignored by the server. Port on which the admin interface should listen: 14147 Bind the admin interface to the following IP addresses: IP Addresses which are allowed to connect to the admin interface:
Speed Links Filetransfer compres SSL/TLS settings Autoban	Use * to bind to all addresses. 127.0.0.1 is the default binding, it always exists and cannot be removed. Change admin password: Change admin password:
Cancel	New Password: <u>R</u> etype new Password: Minimum password length is 6 characters. Leave empty to remove password. A password is required for remote administration to work.

Sie können die soeben eingerichteten FTP Benutzerkonten entweder mit einem FTP Client Programm oder mit dem CorpMan Windows Client testen. Dies wird im Kapitel "3.3. Eingabe des Lizenzcodes und der FTP-Zugangsdaten" beschrieben.

2.3. Apache und PHP

Im Installationsverzeichnis sind der Apache Version 2.0.63 und PHP 4.4.1 enthalten.

2.3.1. Apache Web Server

Starten Sie die Installation des Apache Web-Servers durch Aufruf der Datei **apache_2.0.63win32-x86-no_ssl.msi** im Verzeichnis **\Applikationen** des Installationsverzeichnisses. Die Eingaben für Name, Beschreibung und Admin-Kontaktinformation des Servers sind irrelevant, da sie durch das nachfolgende Kopieren der Apache Konfigurationsdatei ohnehin überschrieben werden.

Kopieren Sie nach Abschluss der Installation die Datei **\conf\httpd.conf** von des Installationsverzeichnisses in das Apache Konfigurationsverzeichnis C:**Programme\Apache** Group\Apache2\conf bzw. C:**Programme (x86)\Apache Group\Apache2\conf**.

Öffnen Sie die Datei mit einem Editor und geben Sie bei den Parametern "ServerName" und "ServerAdmin" den Namen des Servers und eine E-Mail Adresse ein.

In der Datei **httpd.conf** lautet das Programmverzeichnis "C:\Programme". Falls auf Ihrem System das Programmverzeichnis einen anderen Namen hat, so ersetzen Sie im gesamten Text "Programme" durch diesen Namen. Beachten Sie dabei unter Windows 7, dass der im Windows Explorer angezeigte Verzeichnisname manchmal vom tatsächlichen Verzeichnisnamen abweicht.

Kopieren Sie das Verzeichnis **\apache\corpman** von des Installationsverzeichnisses in das Verzeichnis **C:\Programme\Apache Group\Apache2\htdocs**, sodass das Verzeichnis **corpman** ein Unterverzeichnis von **htdocs** ist.

Falls Sie keine bereits bestehende Installation des Apache hatten und es sich beim Datenbankserver und Webserver um dasselbe Gerät handelt, können Sie nun gleich zu Kapitel 2.3.2. weitergehen.

Anpassung des PHP-Skripts, wenn Datenbank-Server und Web-Server verschiedene Geräte sind:

Öffnen Sie mit dem Editor die Datei database.php im Verzeichnis C:\Programme\Apache Group\Apache2\htdocs\corpman\scripts und geben Sie in der Zeile

\$_server = "localhost";

statt localhost den Namen des Datenbankservers an. Speichern Sie die Datei.

Anpassung einer bereits bestehenden Apache Installation:

Überzeugen Sie sich bitte davon, dass in der Datei **httpd.conf** die Option zum Laden des PHP-Moduls nicht deaktiviert ist. Beispiel:

LoadModule php4_module c:/programme/php/sapi/php4apache2.dll

Ein Rautezeichen (#) an erster Stelle einer Option kennzeichnet den entsprechenden Eintrag als deaktiviert.

2.3.2. PHP

PHP 4.4.1 ist bereits in extrahierter Form im CorpMan Installationsverzeichnis vorhanden. Kopieren Sie das Verzeichnis **\php** vom Installationsverzeichnis ins Verzeichnis **C**: **\Programme\php** (bzw. **C:\Program files\php** oder **C:\Programme (x86)\php**) des Servers.

Kopieren Sie anschließend die Konfigurationsdatei **\conf\php.ini** ins Verzeichnis **C: \WINDOWS** des Servers.

Öffnen Sie nun die Datei **php.ini** und ersetzen Sie im Parameter "SMTP = localhost" den Begriff "localhost" durch den Namen oder die IP-Adresse Ihres SMTP-Servers.

Falls das Standard Programmverzeichnis des Servers für 32-Bit Applikationen nicht "C: \Programme" ist, ersetzen Sie "Programme" durch den Namen des Programmverzeichnisses.

Vermeiden Sie dabei Leerzeichen. Wenn z.B. der Verzeichnisname "Programme (x86)" lautet, verwenden Sie den DOS-Verzeichnisnamen. Dieser lautet üblicherweise "Progra~1" oder "Progra~2".

Unter deutschsprachigen 64-Bit Betriebssystemen gibt es üblicherweise beide oben genannten Verzeichnisse ("Programme" und "Programme (x86)"). Vergewissern Sie sich am Besten in einer DOS-Eingabeaufforderung mithilfe der Befehle

dir C:\Progra~1

dir C:\Progra~2

welches das Standard Verzeichnis für 32-Bit Applikationen ist.

Kopieren Sie die Datei **php4ts.dll** aus dem PHP-Verzeichnis ins Verzeichnis **C:\WINDOWS \SYSTEM32**.

2.3.3. Start des Web-Servers

Nach der Installation wurde der Apache Server automatisch gestartet, allerdings noch ohne PHP. Beenden Sie daher den Apache durch Eingabe des Befehls

net stop apache2

in einer Dos Eingabeaufforderung und starten Sie ihn erneut durch Eingabe von

net start apache2

Achten Sie auf Warn- und Fehlermeldungen.

Erfolgt beim Start des Apache eine Fehlermeldung (z.B. über eine nicht vorhandene Datei C: \Programme\Apache Group\Apache2\php4apache.dll), so liegt vermutlich einer der folgenden Fehler vor:

- der Verzeichnisname f
 ür PHP lautet anders als C:\Programme\php. Passen Sie in diesem Fall den Eintrag "LoadModule php4_module ..." in der Datei C: \Programme\Apache Group\Apache2\httpd.conf entsprechend an.
- die Datei **php4ts.dll** ist nicht im Verzeichnis **C:\Windows\SYSTEM32** vorhanden. Kopieren Sie die Datei aus dem PHP-Verzeichnis ins SYSTEM32 Verzeichnis.
- die Datei C:\Windows\php.ini ist fehlerhaft oder nicht vorhanden. Pr
 üfen Sie, ob alle Libraries, die in der Datei php.ini mittels "extension=php_*.dll" aktiviert sind, auch tats
 ächlich im Verzeichnis vorhanden sind, das mittels des Parameters "extension_dir=..." angegeben ist.
- falls Apache und PHP bereits installiert waren, fehlen möglicherweise Einträge in der Datei php.ini. Prüfen Sie insbesondere, ob in der Datei php.ini der Eintrag "extension=php_gd.dll" aktiviert ist. Ein Semikolon an erster Stelle einer Zeile deaktiviert den entsprechenden Parameter.

Starten Sie danach den Apache neu, bis keine Warn- oder Fehlermeldung mehr auftritt. Da der Apache im Hintergrund als Dienst läuft und folglich über kein Benutzerinterface verfügt, schreibt er Fehlermeldungen beim Start üblicherweise in die Ereignisanzeige (Eventlog).

Hinweis für 64 Bit Betriebssysteme: Unter 64 Bit Versionen von Windows kann es vorkommen, dass der Apache Start fehlschlägt, obwohl eine vollständige und korrekte Installation vorliegt.

Kopieren Sie in diesem Fall die Dateien **php.ini** und **php4ts.dll** am CorpMan Server in folgende Verzeichnisse:

- C:\Windows
- C:\Windows\system32
- C:\Program Files (x86)\php\sapi
- C:\Program Files (x86)\Apache Group\Apache2

Infolge der gegenüber 32 Bit Betriebssystemen etwas abweichenden Pfad- und Verzeichnisverwaltung kann es vorkommen, dass PHP "seine" Dateien in einem falschen Verzeichnis sucht. Durch das Kopieren der INI-Datei und der DLL in die genannten Verzeichnisse wird sichergestellt, dass PHP die Dateien auffinden kann.

3. Client-Installation

Anwender, die Zugriff auf den vollen Leistungsumfang des CorpMan benötigen, arbeiten mit dem CorpMan Windows Client. Anwender, die nur Informationen abrufen und keine Daten erfassen oder bearbeiten, benötigen zum Zugang zum CorpMan System nur einen Web-Browser.

3.1. Windows-Client

Der CorpMan Windows Client ist eine native Win32 Applikation und benötigt für seine Ausführung keine Zusatzprogramme. Er befindet sich im **CorpMan** Unterverzeichnis des Installationsverzeichnisses.

Öffnen Sie die Datei **CorpMan.ini** mit einem Texteditor. Ersetzen Sie den Namen "localhost" durch den Namen oder die IP Adresse desjenigen Servers, auf dem vorher die MySQL Datenbank eingerichtet wurde. Speichern Sie die Änderung.

Der CorpMan Windows Client kann auf den Anwender-PCs entweder in einem lokalen Verzeichnis wie C:\Programme (x86)\CorpMan oder in einem gemeinsam genutzten

Netzwerkverzeichnis abgelegt werden. Der zweitgenannte Fall hat den Vorteil, dass eine künftige Aktualisierung des Windows Client schneller durchgeführt werden kann.

Kopieren Sie die Dateien CorpMan.exe, CorpMan.ini, CML01.txt, CML02.txt, CML03.txt, CML04.txt und dbexpmda40.dll in das gewählte Zielverzeichnis.

Erstellen Sie eine Verknüpfung mit dem Namen *CorpMan* am Desktop der Anwender, die auf die Datei **CorpMan.exe** zeigt.

Der Windows Client nutzt für den Zugriff auf den CorpMan Server die Ports 3306 (MySQL) und 20/21 (FTP). Prüfen Sie gegebenenfalls die Firewall Einstellungen der Anwender-PCs, ob die CorpMan.exe über die genannten Ports auf den Server zugreifen darf.

3.2. Der Web-Client

Der Internet Browser der Benutzer des CorpMan Web-Client benötigt keine Konfiguration. Es kann jede Version des Internet Explorer ab 7.0 oder Firefox eingesetzt werden. Wenn JavaScript deaktiviert ist, funktionieren Overlay-Fenster nicht korrekt.

Die Startseite für den Web-Client lautet z.B. für einen Server namens CORPMANSERVER **http://corpmanserver/corpman/login.php**. Empfehlenswerterweise sollten die Anwender eine Verknüpfung zu diesem URL in den Favoriten des Browsers oder am Desktop einrichten.

3.3. Eingabe des Lizenzcodes und der FTP-Zugangsdaten

Starten Sie den CorpMan Windows-Client. Melden Sie sich mittels des Benutzernamens **admin** und des Passworts **corpman** an. Wählen Sie aus dem Hauptmenü *"Datei - Mandanten bearbeiten"*.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu". Die Hintergrundfarbe der Eingabefelder sollte nun gelb werden, um Ihnen den Modus "Erfassung" zu signalisieren.

Erfassen Sie auf der Registerseite "Grunddaten" den Namen und den an Sie übermittelten Lizenzcode des Mandanten.

Aktivieren Sie die Registerseite "FTP Server".

Grunddaten Freigabe Funktionen Perso	onen Druck Web-Client Fehlermanagement
Vorschläge & Beschwerden FTP-Server	SMTP-Server LDAP-Server Benutzer
Server Host: rubin Port: 21	Proxy Proxy verwenden Server: Port:
Upload	Download
Benutzername: ivfupload	Benutzername: İvf
Passwort: ******	Passwort: İtp
Verzeichnis: <u>I</u> esten	Verzeichnis: <u>I</u> esten

Erfassen Sie unter "Host" den Namen oder die IP-Adresse des PCs, auf dem der FileZilla Server installiert wurde. Bei einer ausschließlich lokalen Installation (z.B. auf einem Notebook) können Sie "localhost" oder "127.0.0.1" verwenden. Der Port ist 21.

Erfassen Sie nun Benutzername und Passwort der vorher eingerichteten FTP Benutzerkonten in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern. Lassen Sie die Felder "Verzeichnis" leer.

Klicken Sie auf die beiden Schaltflächen "Testen", um den FTP Zugriff zu testen. Im Erfolgsfall erscheint in der Statusleiste für fünf Sekunden die Meldung "FTP Test erfolgreich abgeschlossen".

Im Fehlerfall wird die Hinweismeldung des Betriebssystems bzw. des FTP Servers ausgegeben.

Klicken Sie auf "Speichern", um Ihre Eingaben in der Datenbank zu speichern.

Gegebenenfalls können Sie nun auf der Registerseite "SMTP Server" die Daten Ihres SMTP Servers erfassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *"Bearbeiten"* und aktivieren Sie wieder die erste Registerseite mit den Grunddaten des Mandanten. Wenn Sie den Namen und Lizenzcode des Mandanten korrekt eingegeben haben, sollte rechts neben dem Code der Text *"gültig bis"* und ein Monat angegeben werden.

Weitere Elemente der Anwendung werden im CorpMan Handbuch beschrieben.